



Donnerstag,  
17. Januar



KULTUR  
ERLEBNIS  
Dormettingen

## Fake-News im Netz:

### Wie wir mit der Hetze fertig werden

Michael Würz, Redakteur

Dormettingen, Bürgersaal  
Beginn 19.00 Uhr

In Meßstetten werden 2015 in einer ausgedienten Kaserne Flüchtlinge untergebracht - das neu entstandene Flüchtlingsheim sorgt in der Region für Ängste. Mit Folgen für die Medien vor Ort: Als Onlinechef des ZOLLERN-ALB-KURIER sieht Michael Würz sich und seine Kollegen plötzlich erhitzten Diskussionen, Falschmeldungen, Gerüchten und den unweigerlich folgenden „Lügenpresse“-Vorwürfen ausgesetzt.

Würz betätigt sich als Gerüchtejäger, erklärt den Lesern der Zeitung teils nächtelang die Arbeit der Journalisten, erklärt, wie die Lokalreporter recherchieren. Mit Erfolg: Einst lautstarke Kritiker ergreifen heute sogar öffentlich Partei für die Redakteure.

Doch wie lassen sich Fake-News entlarven? Wie geht man damit um, wenn mutwillig Falschmeldungen gestreut werden? Was macht das mit den Medien - und was mit der Gesellschaft? Würz gibt spannende Einblicke in die Arbeit der Lokaljournalisten und hilfreiche Tipps für alle, die sich fragen: Was kann man eigentlich noch glauben?

**„Michael Würz zeigt im Kleinen beispielhaft, wie es funktionieren kann.“**  
Petra Gerster, ZDF-Moderatorin (heute-Journal)

**„Michael Würz betätigt sich als Übersetzer und erklärt, wie Medien arbeiten. Wir brauchen viel mehr solcher reflexiver Fallschirme im Journalismus, die uns vor dem Sturz in die Gefühligkeit bewahren.“**  
Diemut Roether, Medienjournalistin (epd Medien)

**„Seine Arbeit ist prägend für Journalisten in der gesamten Region.“**  
Sandra Müller, Radiojournalistin (SWR Tübingen)

Redakteur Michael Würz (35) leitet die Onlinedaktion des ZOLLERN-ALB-KURIERS. Er war als Fernsehjournalist tätig und am Aufbau der Neuen Rottweiler Zeitung beteiligt. Die Jury des renommierten Medium Magazin wählte Michael Würz für seine Arbeit beim ZOLLERN-ALB-KURIER 2015 unter die Journalisten des Jahres in Deutschland.

Eintritt frei